

Ressort: Lokales

Anschlag in Ansbach: Täter sollte nach Bulgarien abgeschoben werden

Ansbach, 25.07.2016, 12:09 Uhr

GDN - Der 27-jährige Syrer, der sich in bei einem Musikfestival im fränkischen Ansbach in die Luft gesprengt hat, sollte nach Bulgarien abgeschoben werden. Gegen den Mann lag eine Abschiebeandrohung vor, teilte das Innenministerium am Montag mit.

Der 27-Jährige hatte nach Angaben des bayerischen Innenministers Joachim Herrmann vor zwei Jahren Asyl in Deutschland beantragt. Der Antrag sei vor einem Jahr abgelehnt worden. Der Mann war Herrmann zufolge bereits strafrechtlich in Erscheinung getreten, zudem sei er in psychiatrischer Behandlung gewesen. Der 27-Jährige hatte am Sonntagabend im Eingangsbereich des Festivals einen Sprengsatz gezündet: Dabei kam er selbst ums Leben, zwölf Menschen wurden verletzt. Das Motiv des Tatverdächtigen ist noch unklar. Einen islamistischen Hintergrund halte er für naheliegend, erklärte Herrmann.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-75784/anschlag-in-ansbach-taeter-sollte-nach-bulgarien-abgeschoben-werden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com